

# Der Lecha Patriot



## Northampton Demokrat.

„Düet euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Guth, Ruhe und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Sagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 19.]


Mittwoch, den 2ten Juni, 1846.

No. 14.]


### Schätzbares Eigenthum,

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.  
Samstags den 8ten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst in der Stadt Allentau, nachfolgend beschriebenes liegendes Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden:


**No. 1.**—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße in besagter Stadt; gränzend östlich an eine Lotte von William Gorman, nördlich an eine öffentliche Alley; westlich an No. 2, und südlich an die Hamilton Straße; enthaltend in Front an besagter Straße 42, und in der Tiefe 230 Fuß. — Darauf ist errichtet

 Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, welches erst vor 2 Jahren erbaut wurde, und folglich so zu sagen beinahe ganz neu ist.

**No. 2.**—Eine andere Lotte Grund, gelegen ebenfalls auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentau; gränzend östlich an No. 1, nördlich an eine öffentliche Alley, westlich an eine Lotte des James Scraggs und südlich an die Hamilton Straße; enthaltend in Front an besagter Straße 22, und in der Tiefe 230 Fuß. — Darauf ist errichtet

 Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, welches erst vor 2 Jahren erbaut wurde, und folglich so zu sagen beinahe ganz neu ist.

**No. 3.**—Eine andere Lotte Grund, gelegen auf der südlichen Seite der Hamilton Straße der besagten Stadt; gränzend westlich an eine Lotte der Herren Martin, südlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine Lotte des Samuel Lightcap, und nördlich an die Hamilton Straße; enthaltend in Front an besagter Straße 40, und in der Tiefe 230 Fuß. — Darauf ist errichtet

 Ein sehr geräumiges rauchgeflastertes Wohnhaus, ein weißes Kutschen-Wagen Cabrio, ein geräumiger Schied Shop, und eine gute Schweiger-Schneur.


**No. 4.**—4 Stadt Lotten, gelegen auf der östlichen Seite der Ann Straße in der Stadt Allentau; gränzend südlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine öffentliche Alley, nördlich an die Perry Straße, und westlich an besagte Ann Straße; enthaltend eine jede in Front an besagter Ann Straße 60 und in der Tiefe 230 Fuß, und sind numerirt 516, 560, 574 und 588.

**No. 5.**—Ein gewisser Erich Land, gelegen in Northampton Township, Lecha County, an der Straße die von Allentau nach Mauch Chunk führt; stoehend an Land von John Albert und Leonard Nagel; enthaltend 6 Acker vortrefliches Auland, mehr oder weniger, unter guten Fenseln und sonst in der besten Ordnung.

Obiges Eigenthum ist schon gelegen und wohl die Aufmerksamkeit von Kaufleuten werth, zumal da noch die Bedingungen leicht gemacht werden sollen. Wer das Eigenthum vor der Vendu zu sehen wünscht, kann sich bei dem Unterzeichneten selbst melden. Die Bedingungen an Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Kumb, Allentau, Mai 27.

### Eine Karte.

 Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihre Freunde und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie mit einander in eine Gesellschaft getreten sind und bieten deshalb ihre Dienste als Ärzte, Wundärzte und allgemeine Geburtshelfer den Einwohnern von Cooperburg und der Umgegend achtungsvoll an. Sie sind bereit alle diejenigen, die sie mit ihrer Kunstschaff beehren wollen, zu irgend einer Zeit, bei Tag oder bei Nacht und irgend einer Entfernung zu bedienen. Da sie beide bedeutende Erfahrung in der Ausübung der Arzeneikunst gehabt und in der Universität von Pennsylvania graduiert haben, so hoffen sie auf reichlichen Zuspruch. Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung hoffen sie durch pünktliche Bedienung und strenger Aufmerksamkeit ihrer Geschäfte eine Fortdauer zu genießen.  
Thomas Cooper, M. D.  
Ligman P. Schaaf, M. D.  
Mai 27.

### Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Barbara Helfrich, lediglichen von Nord-Weithall Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch gerechte Ansprüche an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht selbige innerhalb 3 Monaten an den Unterzeichneten einzubringen. Und alle welche noch schuldig sind, sind ersucht gebeten innerhalb besagtem Zeitraum abbezahlen an  
Daniel Helfrich, jr. Adm'or.  
Mai 27.

### Auditors - Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache der Rechnung von Jacob G. Deshler, und Peter Riesley, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen James Deshler, lediglichen von Nord-Weithall Township, Lecha County  
Und nun Mai 8, 1846, ernannte die Court John W. Hornbeck, Chas. Säger und Chas. E. Busch als Auditors, um obige Rechnung zu übersehen und überzusetzen, eine geeignete Verteilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden, Bezugs, J. D. Lawall, Schreiber.  
Die obenbenannten Auditors versammeln sich zu dem Zweck ihrer Vermessung, am Montag den 2ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von George Wetberholb, in Allentau, woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich erachten.  
Mai 29.

### Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache der Rechnung, von John Weida und John Smith, Executors von der Hinterlassenschaft des verstorbenen David Kubns lediglichen von Westbill Township.  
Und nun Mai 8, 1846, ernannte die Court auf die Witschrift des John Weida, die Herren Salomon Kogel, Peter Pens und Joseph Wertherholb, zu Auditors, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetzen, Verteilung dem Gesetz gemäß zu machen und dem nächsten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden, Bezugs, J. D. Lawall, Schreiber.  
Die obenbenannten Auditors werden sich zu dem Zweck ihrer Ermennung versammeln, am Freitag den 2ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Levi A. Dunham, in besagtem Township, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.  
Mai 29.

### Neue Apotheke.

Wm. Fr. Danowsky, Macht den Bürgern der Stadt Allentau und der Umgegend bekannt, daß er in der Nähe der Druckerei des Lecha Patriots, und dem New York Stroch eine Apotheke errichtet hat, woselbst er ein allgemeines Assortement von

Drugorien, chemischen Präparaten, Patent - Medicinen, Wurzeln, Kräuter, Mastix, alles neu frisch und von der besten Qualität,

eingeleitet hat, welches alles mit der größten Sorgfalt ausgewählt worden, und auf die billigen Bedingungen verkauft werden wird. Die Aufmerksamkeit von Ärzten, Stecherhaltern, auf dem Lande, Kräbern, Kutmachern und Klenden überhaupt, wird auf dieses Establishment gelenkt. Zudem der Eigentümer mit der Chemie gut bekennt, glaubt er im Stande zu sein, alle Artikel im möglichsten reinem und unverfälschten Zustande zu liefern. Da er entschlossen ist seinem Geschäfte strenge Aufmerksamkeit zu schenken, und keine Mühe sparen wird um alle zufrieden zu stellen, die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, hofft er einen Antheil der öffentlichen Kundschaff zu verdienen und zu erhalten.  
Allentau April 15.

Dr. Wm. Fr. Danowsky, früher in Emaus und Ober-Saucona wohnhaft, Zeigt hierdurch an, daß er nach Allentau gezogen ist. In dem er für die Unterzeichnung und das Vertrauen welches ihm in Ober-Saucona und Salzburg zu Theil wurde, dankbar ist, ersucht er seine alten Kunden ihm fernher das Vertrauen zu schenken; welches er sich in seiner zwanzig jährigen Praxis, sowohl in Europa als in Amerika zu erfreuen hatte. — Weitere Empfehlungen hält er für überflüssig da sein Ruf als Arzt, und besonders als Geburtshelfer in Lecha County hinlänglich begründet ist; wem besonders daran gelegen ist, dem stehen seine, von mehreren Fakultäten in Deutschland ausgefertigten Zeugnisse in seiner Office, offen einzusehen.  
Allentau April 15.

Frischer Honig.  
2 Hogsheads frischer Honig, seeben erhalten und zu verkaufen, ganz wohlfeil, am Stroch von  
George Wenner.  
Allentau, April 8.

Rosinen.  
20 Kegs guter Rosinen, seeben erhalten und zu verkaufen an dem Stroch von  
George Wenner.  
Allentau, April 8.

### Milliner Stroh,

in der Stadt Allentau, zwischen den Harte-Waaren Stroch der Herren Barber und Säger.  
Miß Matilda Stein,

Ergreift diese Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden überhaupt die Anzeige zu machen, daß sie das Milliner Geschäft noch immer an ihrem alten Stand, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar in dem Hause ihres Vaters George Stein (Uhrmacher) fortzusetzen gesonnen ist, und daß sie seeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, und nun folgende neumodige Artikel wohlfeil zum Verkauf anbietet: Ein Assortement Florence Braid Bonnets, Fancy Brillant, do French Albert, do Redal Albert, do Napoleon Lace, do Casing, do Pearl, do

Nice-Stroh u. Rutland Bonnets, Casing Bonnets, von Braid verfertigt Seidene Lawn und andere Bonnets, Misses Giny, Devon, Tissue, Lawn und English Albert Bonnets, Bonnet Laps Artificial - Blumen, Fancien Dress Cappen, für Weibspersonen, Legehörn - Hüte für Vubeln u. alle andere zu ihrer Fach gehörende Artikel

Welche sie gesonnen ist, an den allerbilligsten Preisen zu verkaufen. Alte Hüte werden von ihr gebleibt, und auf die geschmackvollste Weise nach der neuesten Mode umgeändert.  
Sie ist dankbar für genossene Kundschaff, bittet um eine Fortdauer derselben, fühlt versichert daß sie alle Ansuchen völlig befriedigen kann, und gibt das Versprechen daß dies so wohlfeil, dauerhaft und schön geschehen soll, als es an irgend einem andern Ort in dieser Stadt oder sonstwo geschieht. — Man rufe an und urtheile für sich selbst.  
April 29.

Ein Neuer Ofen- und Blech-Schmidt, in Millerstaun.  
Israel Jüngling,  
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem S. d. Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, ebenfalls Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgezeichnetes Assortement Holz- und Kohlen Ofen, worunter sich alle die Neumodigen und Verhulstetsten befinden. — Auch wird er zu jeder Zeit Eisen u. Stenrohr zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorrätig halten, ein sehr schönes und ausgezeichnetes Assortement Blechgeschirr, welches an Güte nirgendwo in County übertroffen wird. Alle diese Waaren sind an den allerbilligsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in diesem Fache benötigen sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anprechen ehe sie sonstwo kaufen. Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaff, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterzeichnung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird. — Alles Eisen, Gus, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.  
Millerstaun, April 22.

Nachricht  
wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der verstorbenen Witwe Maria A. R. o. h., lediglichen von Nord-Weithall Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen welche noch auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Monaten abbezahlen, — und welche die noch rechtmäßigen Anforderungen haben sind gleichfalls gebeten, dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbehalten an den Unterzeichneten einzubringen.  
George Roth, Adm'or.  
Mai 13.

Kattune! Kattune!  
300 Stücke vortrefliche und prachtvoller Kattune, seeben erhalten und an unglaublich billigen Preisen zu verkaufen bei  
Grim und Reninger.  
Allentau, April 29.

### Auszebrung! Auszebrung!

Syphilis, Verkräftungen, Engbrüstigkeit, Infiltration, Leberbeschwerden, Aufsteigen, schwarzes Aetherschnel, Schmerz in der Seite und Brust, Herzklopfen, Schürfen, Fieber, Creup, niedrige Constitution, weichen Hals, Nervenwache und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das verfallene und hässliche Bekandte Mittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swaney's zusammengefügter Syrup von Wildfrüchten.  
Eine andere Kur der Auszebrung.  
Previdence, N. J. Sept. 20. 1845.

Doctor Swaney's Zusammengefügter Syrup von Wildfrüchten.  
Ich fühle mich aufgefordert von einem Geselbe der Pflicht, die ich der leidenden Menschheit schulde, meinen warmen Dank darzubringen für die an mir geschickten wunderbaren Wirkungen durch Ihren "Syrup", nachdem ich Monate auf dem Krankenlager in der letzten aller Krankheiten, der Auszebrung, gelitten, mit kaum einem Stroch der Hoffnung oder einem letzten mich vor meinen eigenen schrecklichen Abwärtigen zu beruhigen. Die Umstände, welche zu diesem schrecklichen Zustande der Schwäche führten, wurden durch eine heftige Verkräftung, die sich auf die Lunge festzusetzen schien, veranlaßt; es verfallene merke ich allmählich mit mir; ich hatte starken Nachtschweiß, einen trocknen Husten, Druck auf der Brust, Blauspeien, begleitet von großer allgemeiner Schwäche. Meine Constitution schien niedergebrochen und mein Nervensystem sehr geschwächt, mit allen Kennzeichen von leiblicher Auszebrung. Ich ging nach Philadelphia und wurde da von den geschicktesten Ärzten behandelt, aber es wurde immer schlimmer mit mir, bis ich mich als unheilbar aufgeben und mich anrichten nach Eden zu geben; ich war aber sehr arm, indem ich viele Arztskosten verlor und alle mein Geld für die verschiedenen "Patentirten Medicinen" welche mir so hoch in Zeitungen empfohlen wurden, ausgegeben hatte, so daß ich Ihren Rath nicht befolgen konnte. Da ich ein Mitglied des Ordens der "Sonderbaren Brüder" bin, so versorgten diese mich freiwillig mit Geld um nach meinen Verwandten in Saco, Maine, zu gelangen. Da behandelten mich die besten Ärzte, ohne jedoch einigen Nutzen von ihnen zu erhalten, wurde aber allmählich immer schlimmer; endlich gaben meine Ärzte und ich selbst alle Hoffnung der Wiedererholung auf und ich fühlte als einer der im Begrif steht durch das Thal des Lebens zu passiren. Es war an diesem schrecklichen Zeitpunkt, daß ich von Ihrem "Syrup" hörte, und da es mir sehr angenehm war, das Sie ein regelmäßiger praktischer Arzt in Philadelphia sind, sagte ich mir, zu vertrauen in die Medizin und beschloß als letzte Zuflucht eine Probe damit zu machen. Ich sandte nach Ihrem Assortement in Boston und ließ eine Brette kommen, welche mir beträchtliche Unterzung verschaffte. Ich ließ abdam zwei Brette mehr kommen, welche mich, wie ich das Glück habe sagen zu können, vollkommen heilten, und ich genieße jetzt bessere Gesundheit als je zuvor in meinem Leben. Der Syrup schien förmlich eine heilsame Wirkung zu haben. Ich nahm schnell an ich überzeuget, von den heilsamen Wirkungen in meinem Fall, daß Dr. Swaney's Zusammengefügter Wildfrüchten Syrup einigmal Fall von Ungekränktheit heilt, wenn in Anspruch nach den Vorschriften, wie sie in den Pamphlets, welche die Medizin begleiten, angegeben. So gar die Ärzte, welche meinen Fall bezeugen, empfahlen denselben förmlich in ähnlichen Fällen — und ich wünsche daß sie dies veröffentlichten, so daß andere, die leidend sind, wissen mögen wo sie im Anfang ein Mittel bekommen können, welches ihre Krankheit erleichtert, ehe sie ihre Constitutionen keltchen oder ruiniren durch die vielen Geheimmittel von Quackältern, mit welchen das ganze Land überfüllt ist, zubereitet von Personen, die weder in der Theorie noch in der Praktik medizinische Kenntnig besitzen, und welche diese Misshandlungen ihres Geschickes, lieber machen. Ich bin ein wahrer Anhänger von I. O. O. F., in Previdence, N. J., und werde mit Vergnügen einige Auskünfte betref der Wirksamkeit Ihrer Medizin geben, auch beilige ich befreigende Beweise daß mein Fall nicht im Geringsten übertrieben ist.  
Albert H. Roth.

An Dr. G. Swaney, Nordwest Ecke der 3ten und Race Straße, Philadelphia.  
W a r u n g. — Das Publikum sollte sich hüten vor den ungenügen "Wurzeln" von Wildfrüchten, die in allen Theilen des Landes entstehen, vorgeblich von Ärzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certificate und Angaben in Betreff von Dr. Swaney's zusammengefügten Wildfrüchten Syrup sind "strenge wahr", und der Eigentümer empfängt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt werden. Nur ursprüngliche und allein echte Artikel sind nur zu bekommen bei Dr. Swaney, Nordwest Ecke der 3ten und Race Straße, Philadelphia.

A g e n t e n :  
Daniel Krebs, Portville.  
G. B. Brown, do.  
M. Luz, Harrisburg.  
Hauvredt und Bink, Ruzstaun.  
Heidentrich und Ruz, do.  
M. Krause, Bethlehem.  
Herr Moser, Strochhalter, Allentau.  
Herr Smith, do.  
November 12.

Aufgeschobene Court.  
Eine aufgeschobene Waisen Court soll gehalten werden in dem Courthause zu Allentau, in und für Lecha County, am Donnerstag den 2ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, woselbst sich alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.  
John D. Lawall, Schr.  
Mai 20.

Steinkohlen.  
1000 Tonnen Steinkohlen, bestehend aus Lump, Eng, Ofen, Extra Ruz, Ruz und Fein, neulich erhalten und zu verkaufen an Schmiede, Kalfbrenner, Bauern und alle andere an den allerbilligsten Preisen bei  
Bres, Kern und Comp.  
Allentau, Mai 6.

Aufgeschobene Court.  
Eine aufgeschobene Court von Common Pleas, soll gehalten werden, am Donnerstag den 4ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in der Stadt Allentau, in und für Lecha County, woselbst sich alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.  
Nathan Miller, Proth.  
Mai 20.

Dr. Henry Fischeh,  
Zeigt hierdurch dem Publikum an, daß, da er noch viele Geschäfte vor seiner Abreise von hier, in der Umgegend zu besorgen hat, er künftighin nur selten zu Hause sein wird — ist er aber in der Stadt, so kann man ihn zu jeder Zeit in R. o. l. b's Gasthause treffen, und nicht wie früher in seiner alten Office.  
Allentau, Mai 6.

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter,  
hat seine Amtsstube nach dem Hause, ehemals bewohnt von der Mrs. Stein, in der Hamilton Straße, verlegt, allwo er nun Ansuchen in seinem Fache zu dienen bereit ist.  
Allentau, Mai 20.

Rosinen.  
Bov- und Fas-Rosinen in großer Quantität seeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei  
Grim und Reninger.  
Allentau, April 29.

Spiegel Spiegel.  
Eine prachtvolle Auswahl neumodiger Mahagoni - Krän Spiegel, sind seeben erhalten worden, und wohlfeil zu verkaufen bei  
Elias Metz.  
Allentau, Mai 6.

### Brandreth's Pillen.

Den Verfälscher zuvor gekommen.  
Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind, wenn sie nicht 3 Labels (eins auf dem obern Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem untern Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namensunterschrift, nämlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingraviert, und kosten \$2,000 Thaler. — Daher wird man ersuchen, daß das Einzige was man nöthig hat diese Medizin ächt zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht. Vergeßt nicht genau auf die Labels acht zu haben.

Certificate von Agentchaften,  
für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pillen in Lecha County.  
Guth, Ruhe und Young, Allentau,  
Gerhard und Krause, Coopersburg,  
W. Jodder, Trevelsstaun.  
Northampton County.  
Matthew Krause, Bethlehem,  
John Beitel, Nazareth,  
W. D. Bornes, Bath,  
Wm. S. Henning, Easton.

Beobachtet daß jeglicher Agent ein eingravirtes Certificate von Agentchaft hat, enthaltend eine Vorstellung von Dr. Brandreth's Manufactur zu Sing Sing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pillen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.  
Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.  
B. Brandreth, M. D.  
Juli 2, 1845.

### Siram Brobst,

Zahnarzt in Allentau.  
  
Bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzugeben, daß er obiges Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen begonnen hat, und zwar an der früheren Wohnschaff des Dr. Fischeh, in Gütterer Reihe (William Straße, nahe bei der Kutschen - Werkstatt der Herren Keck und Stauffer,) allwo er sich schmückelich alle Ansuchen völlig befriedigen zu können. — Seine Preise sind sehr billig, und für seine Arbeiten steht er einem hiesigen länglichen Zeiträume gut. — Er bittet um geneiglichen Zuspruch.  
Allentau, Mai 6.

### Wird verlangt.

Ein Schneidergeselle wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd - Weithall Township, Lecha County, bei Scheitons Wirthshause, verlangt. Ein guter Geselle kann auf lange Zeit Arbeit, guten Lohn, und eine angenehme Gegend rechnen. Man melde sich bei  
Henry Zimmerman.  
Mai 20.

### Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Court von Common Pleas, soll gehalten werden, am Donnerstag den 4ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in der Stadt Allentau, in und für Lecha County, woselbst sich alle, welche Geschäfte zu verhandeln haben, einfinden mögen.  
Nathan Miller, Proth.  
Mai 20.

### Dr. Henry Fischeh,

Zeigt hierdurch dem Publikum an, daß, da er noch viele Geschäfte vor seiner Abreise von hier, in der Umgegend zu besorgen hat, er künftighin nur selten zu Hause sein wird — ist er aber in der Stadt, so kann man ihn zu jeder Zeit in R. o. l. b's Gasthause treffen, und nicht wie früher in seiner alten Office.  
Allentau, Mai 6.

### John W. Hornbeck,

Rechtsgelehrter,  
hat seine Amtsstube nach dem Hause, ehemals bewohnt von der Mrs. Stein, in der Hamilton Straße, verlegt, allwo er nun Ansuchen in seinem Fache zu dienen bereit ist.  
Allentau, Mai 20.

### Rosinen.

Bov- und Fas-Rosinen in großer Quantität seeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei  
Grim und Reninger.  
Allentau, April 29.

### Spiegel Spiegel.

Eine prachtvolle Auswahl neumodiger Mahagoni - Krän Spiegel, sind seeben erhalten worden, und wohlfeil zu verkaufen bei  
Elias Metz.  
Allentau, Mai 6.